

## Presseinformation

7. Mai 2018

### Theater, Tanz, Lesungen, Buchpräsentationen und mehr

#### Von „Und alle winkten“ in St. Pölten bis „Die schwarze Dame“ in Krems

Morgen, Dienstag, 8. Mai, liest Bruno Schernhammer ab 18 Uhr im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich aus seinem im Verlag der Theodor Kramer Gesellschaft erschienenen Roman „Und alle winkten – Im Schatten der Autobahn“, der sich mit dem Reichsautobahn-Mythos auseinandersetzt; der Eintritt ist frei. Am Dienstag, 15. Mai, folgt ab 18 Uhr ein weiteres Zeitzeugen-Forum „Erzählte Geschichte“, bei dem sich der Schriftsteller Peter Turrini (Jahrgang 1944), die Psychoanalytikerin und Theologin Rotraud A. Perner (ebenfalls Jahrgang 1944) und der Historiker Hannes Ettlstorfer (Jahrgang 1959) an den Mai 1968 erinnern, als Studenten die Pariser Sorbonne besetzten. Anmeldungen zum Zeitzeugen-Forum unter 02742/90 80 90-998 und e-mail [anmeldung@museumnoe.at](mailto:anmeldung@museumnoe.at); nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/90 80 90 und [www.museumnoe.at](http://www.museumnoe.at).

Das Festspielhaus St. Pölten wiederum lädt am Mittwoch, 9. Mai, unter dem Motto „Yes.We.Share“ zum Saisonabschluss der Festspielhaus-Communities Atelier für alle, Chor 50 plus, Tanz 60 plus und Weltchor, die ab 18 Uhr in verschiedenen Stücken und Choreografien Einblicke in ihre Arbeit geben. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail [karten@festspielhaus.at](mailto:karten@festspielhaus.at) und [www.festspielhaus.at](http://www.festspielhaus.at).

Am Mittwoch, 9. Mai, liest auch der schottische Bestseller-Autor Martin Walker gemeinsam mit dem Schauspieler Alexander Kuchar ab 20 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten aus seinem neuen Krimi „Revanche“. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00 und [www.cinema-paradiso.at/st-poelten](http://www.cinema-paradiso.at/st-poelten).

Ebenfalls am Mittwoch, 9. Mai, setzt das Lastkrafttheater seine Aufführungen von „Davor/Danach - Lieben und Lachen in der guten, alten Zeit“, einer Collage nach den beiden Einaktern „Halbzwei“ und „Anatols Abschiedssouper“ von Arthur Schnitzler (Regie: Nicole Fendesack), im Rathauspark von Sieghartskirchen fort; Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Lastkrafttheater unter 0699/11 12 75 43, Max Mayerhofer, und 0676/694 76 25,

### Presseinformation

David Czifer, e-mail [info@lastkrafttheater.com](mailto:info@lastkrafttheater.com) und [www.lastkrafttheater.com](http://www.lastkrafttheater.com).

Im Haus der Regionen in Krems/Stein diskutieren Mag. Alois Huber und DI Georg Strasser im Zuge der „Kremser Kamingespräche“ am Mittwoch, 9. Mai, ab 18 Uhr unter dem Titel „Ressourcen / Handelswaren“ über den Umgang der Gesellschaft mit Konsumgütern. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail [ticket@volkskultureuropa.org](mailto:ticket@volkskultureuropa.org) und [www.volkskultureuropa.org](http://www.volkskultureuropa.org).

Im Wald4tler Hoftheater in Pürbach findet am Mittwoch, 9. Mai, ab 20.15 Uhr die Premiere der Wiederaufnahme von „Evita Peron“, einer Satire von Copi (Raúl Damonte Botana), statt (Regie: Kilian Klapper). Gespielt wird bis Samstag, 12. Mai, jeweils ab 20.15 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Wald4tler Hoftheater Pürbach unter 02853/784 69, e-mail [office@hoftheater.at](mailto:office@hoftheater.at) und [www.hoftheater.at](http://www.hoftheater.at).

Zum 100. Todestag von Egon Schiele lesen Hannes Ettlstorfer u. a. am Freitag, 11. Mai, ab 19 Uhr im Rathaussaal von Neulengbach Privates aus den Briefen des Künstlers. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Karten bei der Stadtgemeinde Neulengbach unter 02772/521 05-22, e-mail [Ilona.Muhr@neulengbach.gv.at](mailto:Ilona.Muhr@neulengbach.gv.at) und [www.neulengbach.gv.at](http://www.neulengbach.gv.at).

„Von Nudeln, Nockerln und Neurosen“ nennt Katharina Grabner-Hayden ihre literarisch-humorvolle Muttertags-Lesung am Freitag, 11. Mai, ab 20 Uhr im Gasthof Zwei Linden in Hohenberg. Nähere Informationen und Karten unter 02762/524 81 und 02767/711 68, e-mail [info@zweilinden.at](mailto:info@zweilinden.at) und [www.zweilinden.at](http://www.zweilinden.at).

In Baden begibt sich eine „LiteraTour“ im Rahmen der „Frühjahrsbuchwoche“ am Freitag, 11. Mai, ab 15 Uhr auf die Spur berühmter Schriftsteller wie Franz Grillparzer, Arthur Schnitzler und Stefan Zweig; den Stadtpaziergang leitet Dr. Christine Triebnig-Löffler. Treffpunkt ist beim Pavillon im Kurpark; nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail [tickets@beethovenhaus-baden.at](mailto:tickets@beethovenhaus-baden.at).

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten liest Birgit Minichmayr am Freitag, 11. Mai, ab 19.30 Uhr aus den Werken von Ingeborg Bachmann. Am Samstag, 12. Mai, feiert dann ab 19.30 Uhr in der Voith-Halle in St. Pölten die Bürgertheaterproduktion „Die Stunde, da wir nichts voneinander wussten“ Premiere: In Szene gesetzt wurde Peter Handkes sprachloses Stück von Nehle Dick mit 55 Bürgerinnen und Bürgern aus St. Pölten und Umgebung. Folgetermine:

## Presseinformation

15. und 29. Mai sowie 9. Juni jeweils ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail [karten@landestheater.net](mailto:karten@landestheater.net) und [www.landestheater.net](http://www.landestheater.net).

Die Reihe „Literatur & Wandern“ macht am Samstag, 12. Mai, in Retz Station, wo ab 14 Uhr von Schafen beweidete Trockenrasen rund um die Stadt besucht werden; Wanderbegleiter sind die Ökologin Gabriele Bassler, Johanna Rachinger, Generaldirektorin der Österreichischen Nationalbibliothek, und der Schäfer Stefan Hirsch. Im Anschluss liest Eckhard Fuhr ab 16 Uhr in der Stadtbibliothek Retz. Nähere Informationen und Karten beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail [office@ulnoe.at](mailto:office@ulnoe.at) und [www.literaturhausnoe.at](http://www.literaturhausnoe.at) bzw. [www.literaturundwandern.at](http://www.literaturundwandern.at).

Das Europaballett St. Pölten tanzt am Samstag, 12. Mai, im Theater des Balletts in St. Pölten das pantomimische Ballett „Die Puppenfee“ nach der Musik von Josef Bayer (Choreografie: Michael Fichtenbaum). Am Sonntag, 13. Mai, folgt eine eigene Muttertags-Vorstellung. Beginn ist jeweils um 16 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Verein Ballett St. Pölten unter 02742/23 00 00, e-mail [info@europaballett.at](mailto:info@europaballett.at) bzw. [tickets@europaballett.at](mailto:tickets@europaballett.at) und [www.europaballett.at](http://www.europaballett.at).

Am Dienstag, 15. Mai, geben Alexander Hauer und sein Team in der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk Einblicke in die Produktion „Luzifer“ der diesjährigen Sommerspiele Melk. Der Einführungsabend beginnt um 19 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail [office@wachaukulturmelk.at](mailto:office@wachaukulturmelk.at) und [www.wachaukulturmelk.at](http://www.wachaukulturmelk.at).

Schließlich liest der Krimiautor Andreas Gruber am Dienstag, 15. Mai, ab 19 Uhr in der Stadtbücherei & Mediathek Krems aus seinen Büchern „Die Engelsmühle“ und „Die schwarze Dame“. Nähere Informationen und Karten unter 02732/801-382 und [www.buecherei.krems.at](http://www.buecherei.krems.at).